



# DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 105 | August - September 2025 | 18. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



## Monatspruch August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag  
und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apg 26,22 (L)

## Monatspruch September

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Ps 46,2 (L)

## Der Geist des Herrn ruht auf mir (Lukas 4,18)

Der Pfingsttag ist gerade vorbei und wir haben ihn auf unterschiedliche Weise gefeiert. Wir feierten das große Geschenk, das der Kirche in der Person des Heiligen Geistes gemacht wurde. Wir erinnerten uns an das Ereignis in Apostelgeschichte, wo die Nachfolger Jesu in einer sehr kühnen Manifestation der Kraft Gottes gesehen wurden. Heute werden wir „Kinder Gottes“ genannt, denn an dem Tag, an dem wir Jesus in unser Leben aufgenommen haben, hat er uns seinen Geist gegeben, damit er in uns wohnt. Das ist ein sehr deutliches Zeichen für die Kinder Gottes. Wir haben einen anderen Geist empfangen, als wir als Christen verwandelt wurden. In Lukas Kapitel 4,18 erklärte Jesus mit voller Gewissheit, dass der Geist des Herrn auf ihm ruht, ohne Furcht vor dem, was die Tempelführer sagen werden, ohne Andeutung der Schriftgelehrten und Pharisäer, ohne Angst vor den Priestern der alten Zeit. Jesus war sich sehr sicher, dass er diesen Geist hatte, als er auf der Erde war.

Darf ich Sie daran erinnern, dass auch Sie den Geist Gottes haben? Jesus war kühn, dies zu seiner Zeit zu verkünden. Darf ich Ihnen eine aufrichtige Frage stellen: **Können Sie heute kühn sagen, dass Sie den Geist des Herrn haben?**

Gibt es ein Zeugnis in Ihrem Herzen, dass Sie ein Kind Gottes sind (Römer 8,16)? **Hören Sie die Stimme des Geistes Gottes in Ihrem Herzen flüstern, dass Sie ein Kind Gottes sind? Eine Antwort ist in dieser Zeit sehr wichtig.** Der Geist des Herrn hilft uns mit positiven Einstellungen und Verhaltensweisen in einer Generation, in der viele Menschen ein falsches Leben zelebrieren. In einer Zeit, in der das Gewissen über Gut und Böse verloren geht, ist der Geist des Herrn derjenige, der uns lehrt, das Richtige zu tun. In einer Zeit, in der die Menschen nicht mehr merken, dass sie gesündigt haben, ist der Geist des Herrn derjenige, der uns auf dieses Unrecht hinweist. In einer Zeit, in der die Menschen keinen Verlust mehr empfinden, wenn sie der Gemeinschaft fernbleiben, kann nur noch der Geist des Herrn unser Herz erwecken, damit wir nach seinem Willen leben. Der Geist des Herrn sorgt dafür, dass wir den Frieden mit Gott und den Menschen suchen.

Bemühen Sie sich, anderen von der Güte des Herrn in Ihrem Leben zu erzählen? **Erleben Sie Werke des Geistes des Herrn in Ihrem Leben oder ist da ein anderer Geist am Werk?**

Falls Sie sich nicht sicher sind, können Sie jederzeit den Herrn Jesus bitten, in Ihr Leben zu kommen und es zu ändern. Entscheiden Sie sich, nach seinen Worten und Anweisungen zu leben. Bitten Sie ihn, Ihnen den Geist zu geben, der Sie zu einem Kind Gottes macht. Glauben Sie und danken Sie ihm, dass Er Ihnen diesen Geist schenken will.

*N. Okoye*



**Nnamdi Okoye** ist Diakon und Leiter der anglikanisch-pfingstlichen Gemeinde, die sich jeden Sonntag um 11 Uhr in der Schloßkirche (Winterkirche) versammelt. Die Gottesdienste sind öffentlich und werden hauptsächlich in englischer Sprache gehalten.

**Titelbild:** Mont-Saint-Michel, Insel mit der Abtei-Kirche vor der französischen Küste

## August

<b>01.08.</b>	12.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Bernburger Orgelsommer
<b>06.08.</b>	18.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Friedensgebet
<b>06.08.</b>	20.00 Uhr	Bernburg Schloßkirche: Kirchenkino
<b>10.08.</b>	17.00 Uhr	Dröbel, Kirche: Oper Hochzeit des Figaro
<b>16.08.</b>	17.00 Uhr	Dröbel, Kirche: Oper Hochzeit des Figaro
<b>17.08.</b>	14.30 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Familiengottesdienst der Region
<b>17.08.</b>	17.00 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Konzert mit Orgel und Horn
<b>24.08.</b>	10.00 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Kindergottesdienst der Region
<b>27.08.</b>	16.00 Uhr	Martinszentrum: Blutspende

## September

<b>03.09.</b>	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Friedensgebet
<b>05. und 06.09.</b>	16.30 Uhr	Gemeindehaus Latdorf: Startwochenende der Konfirmanden
<b>07.09.</b>	17.00 Uhr	Ilberstedt Kirche: Eine geistliche Abendmusik
<b>12.09.</b>	14 bzw. 15.00 Uhr	Martinszentrum: Turm- und Spendenlauf
<b>12.09.</b>	19.00 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Pop-Kantate mit C. Bittlinger
<b>13.09.</b>	15.00 Uhr	Aderstedt Kirche: Chorkonzert
<b>14.09.</b>	11.30 Uhr	Bernburg Marienkirche: Konzert/ Vortrag Tag des offenen Denkmals
<b>20.09.</b>	15.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Chorkonzert mit dem Stadtchor
<b>24.09.</b>	18.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Verbundkirchenrat
<b>27.09.</b>	9.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Jungbläsertag
<b>28.09.</b>	10.00 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Kindergottesdienst der Region

## Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Diakonie	12
Veranstaltungskalender	3	Kinderseite	14
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	15
Gottesdienste	4	Pfarrbezirk Nienburg	16
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	18
Musik	6	Pfarrbezirk Bernburg Martin	20
Kinder, Jugend und Familie	7	Ansprechpartner, Anschriften	22

## Gottesdienste August

<b>02.08. Sonnabend</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Poley Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	
<b>03.08. 7. Sonntag nach Trinitatis</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Stadtgottesdienst, Abendmahl
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	mit Abendmahl
<b>09.08. Sonnabend</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Altenburg Kleine Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	Wochenschlussandacht
<b>10.08. 8. Sonntag nach Trinitatis</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Baalberge Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Einschulungsgottesdienst
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Gramsdorf Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	
<b>16.08. Sonnabend</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Illberstedt Kirche	15.00 Uhr (Wenzlaff)	
<b>17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Nienburg Klosterkirche	14.30 Uhr (Fichtner/Aniol/ Team)	Regionalgottesdienst, ökumenischer Familiengottesdienst
<b>23.08. Sonnabend</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Altenburg Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	Wochenschlussandacht
<b>24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Lewek)	Kirchenkaffee
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	mit Stehkaffee
Nienburg Gemeindehaus	10.00 Uhr (KIGO Team)	Regionaler Kindergottesdienst
<b>31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Gröna Kirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	Kantatengottesdienst
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	

## Gottesdienste September

<b>06.09. Sonnabend</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Altenburg Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	Wochenschlussandacht
<b>07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Abendmahl
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Lewek)	
Gramsdorf Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	mit Abendmahl
<b>13.09. Sonnabend</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Drübeck Klosterkirche	11.00 Uhr (Kleemann, Dr.Kuhn)	Motorradgottesdienst
Ilberstedt Kirche	15.00 Uhr (Wenzlaff)	
Poley Kirche	17.00 Uhr ( Wenzlaff)	
<b>14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Baalberge Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Lücke)	
<b>21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schöne, Thiem)	
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg Klosterkirche	14.00 Uhr (Aniol)	Jubiläumskonfirmation
<b>27.09. Sonnabend</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Bernburg Martinskirche	14.00 Uhr (Heinecke)	Abschluß Jungbläserntag
<b>28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis</b>		<b>Liturgische Farbe - grün</b>
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	Kirchenkaffee
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	
Nienburg Gemeindehaus	10.00 Uhr (KIGO Team)	Regionaler Kindergottesdienst

## Andachten in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung

An folgenden Tagen findet die Wochen-schlussandacht statt, die jeweils um 10.30 Uhr beginnt:

01.08. - Pfarrer Dr. Kuhn

08.08. - Pfarrer Dr. Kuhn

15.08. - Pfarrer Aniol

22.08. - Pfarrer Dr. Kuhn

29.08. - Pfarrer Baier

05.09. - Pfarrer Dr. Kuhn

12.09. - Pfarrer Aniol

19.09. - Pfarrerin Lisock

26.09. - Pfarrer Dr. Kuhn

*St. Aniol*

## Friedensgebete in der Marienkirche

Am ersten Mittwoch im Monat sind Sie um 18 Uhr herzlich zu einem Friedens-gebet in die Marienkirche eingeladen. Gründe für diese Gebete nehmen leider nicht ab!

*L. Kuhn*

## 13. September: Motorradgottesdienst Kloster Drübeck

Im September fahren seit Jahren einige Motorradfahrer nach Drübeck, um in der Klosterkirche einen Gottesdienst mit dem Stendaler Superintendenten und Polizeiseelsorger Kleemann zu feiern. Erfahrungsgemäß ist es dabei eine schöne Tradition, daß eine Hallenser Band spielt – auf sehr beeindruckende Weise. Wir treffen uns um 9.30 Uhr an der Martinskirche zur Abfahrt. Achtung: Sonnabend!

*L. Kuhn*

## MUSIK

### Zum letzten Mal eine Oper in der Dröbeler Kirche: „Die Hochzeit des Figaro“

Am Sonntag, den **10. August** und am Samstag, den **16. August** finden um 17.00 Uhr in der Kirche in Bernburg-Dröbel zwei Vorstellungen der Oper „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart statt. Nach fast 25 Jah-

ren wird dies die letzte Produktion sein, die in dieser besonderen Atmosphäre zu erleben ist. Viele bekannte und schöne Melodien und heiterer Stoff erwartet Sie in diesem Jahr. Die Oper ist die thematische Fortsetzung von G. Rossinis „Barbier von Sevilla“ und beruht auf einer Komödie von Beuamarchais. In den Hauptrollen sind Martin Breilkopf, Ayda Agwa, Marita Biermann, Peter Blail und Katharina von Hassel zu erleben. Der Eintritt kostet 15,00 €. Karten können telefonisch im Pfarramt Martinskirche (03471/333529) oder Peter Blail (02471/621975) vorbestellt werden.

Freuen Sie sich auf einen amüsanten Opernabend!

*P. Blail*

## TOHUWABOHU – Kunst wird Klang

Kunstwerke, wie du sie noch nie erlebt hast: Improvisation und Projektion.

Am 29.08.25 um 19:30 Uhr wird Musik in der Marienkirche Bernburg sichtbar – mit Beamer, Leinwand und Klängen von Orgel, Blech, Synthesizer und mehr. Mit dem Poulenc-Trio aus Halle Kirche anders erleben - Abschalten, Eintauchen und Kunst neu entdecken.

*B. Leins*

## Kantatengottesdienst am 31. August in Gröna

Kantaten haben wir in diesem Jahr schon in unterschiedlicher Besetzung erleben können. Am 31.08.2025 wird im Kantatengottesdienst um 10:00 Uhr in der St.-Petri-Kirche in Gröna eine Solokantate (Mein Herz schwimmt in Blut, BWV 199) von J. S. Bach zu hören sein: Die Sopranistin Clara-Sophie Roleder wird von Musikern der Statsskapelle Halle auf historischen Instrumenten begleitet.

*B. Leins*

**Clemens Bittlinger, David, Plüss, David Kandert mit Beteiligung Projektchor Pop Kantate „Ich bin ...“  
12. September 2025 um 19 Uhr in Nienburg, Klosterkirche**

Am Freitag, den 12. September gibt es ein ganz besonderes Konzert-Highlight in Nienburg. Clemens Bittlinger wird mit seinen Musikern David Plüss (Keyboard) und David Kandert (Percussion) die Pop Kantate „Ich bin ...“ zur Aufführung bringen, wobei ein Projektchor einige Lieder mehrstimmig mitsingen wird.



**12. September 2025 um 19 Uhr  
Klosterkirche Nienburg**  
8629 Nienburg, Klosterkirche 8 • Telefon: 03471 22348  
 Veranstalter: Pfarreibund Ländorf - Info: 0170 4753818  
 Eintrittskarten: Vorverkauf 15 € / Abendkasse 18 €

Die Proben des Nienburger Gospelchores beginnen nach den Sommerferien ab dem 13.08.25 immer mittwochs um 18.30 Uhr im Kath. Pfarrhaus Nienburg, Hospitalstraße 3.

Mit unserem Kirchenmusiker Benjamin Leins gibt es eine Projektchorprobe am 22.8.25 um 19 Uhr in Bernburg, Martinstraße 5. Zwei Stunden vor dem Konzert wird es mit den Musikern und dem Projektchor eine gemeinsame Generalprobe geben.

Wer Lust hat, in Bernburg und/oder Nienburg zu proben und beim Konzert im Chor dabei sein möchte, bitte bis spätestens 31.7. melden bei:

Moser, Andrea      Tel. 0170 4753818  
 Mail: konzerte-bittlinger@posteo.de

Benjamin Leins      Tel. 0163 2196461  
 Mail: benjamin.leins@kircheanhalt.de  
 Der Kartenvorverkauf erfolgt im Büro der Martinsgemeinde und im Büro Nienburg zu den jeweiligen Bürozeiten.

**KINDER, JUGEND UND FAMILIE**

**10. August: Einschulungsgottesdienst**

Im Unterschied zu den anderen Grundschulen in Trägerschaft unserer Landeskirche ist es bei uns im Martinszentrum Tradition, den Einschulungsgottesdienst nicht am Sonnabend, sondern zur üblichen Zeit am Sonntag zu feiern. Aus gutem Grund: Es ist zwar ein besonderes Thema und für die Familien ein schöner Höhepunkt, aber eben auch ein für uns zu unserem Gemeindeleben ganz selbstverständlich dazugehöriger Bestandteil. Die Martinsgemeinde feiert Gottesdienst, bei dem die neuen Schüler eingeschult werden. Was denn sonst? Das wollen wir nicht auseinanderdividieren. *L. Kuhn*

**Neuer Konfirmandenkurs 2025**

Wir laden zum Konfirmandenkurs ein. Die Einladungen werden von den Kirchengemeinden schriftlich versandt und enthalten einen Anmeldeschein. Die Anmeldung ist sehr wichtig, um Informationen zum Startwochenende an Sie senden zu können. Wir bitten um eine Anmeldung (bis zum 15.08.) über die zuständige Kirchengemeinde, damit unser Team (Volker Eilenberger, Wolfgang Wenzlaff und Stephan Aniol) die Anmeldung rechtzeitig erhält. Wer bis zum 20. Juli keine Einladung erhalten hat, wird gebeten das Interesse an der Teilnahme des Jugendlichen unter folgender E-Mail-Adresse zu melden: stephan.aniol@kircheanhalt.de. Jugendliche, die nicht oder noch nicht getauft sind, sind uns auch herzlich willkommen. Alle die sich noch unsicher sind, ob der Weg zur Konfirmation auch ihr Weg ist, bitten wir darum, sich und

uns eine Chance zu geben.

Der Konfirmandenunterricht findet monatlich jeweils freitags von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr in Latdorf (Am Bauernstein 3) statt. Die Termine werden gegenwärtig geplant und beim Startwochenende ausgegeben. Für das Startwochenende in Latdorf gibt es noch einmal eine gesonderte Einladung mit allen notwendigen Informationen.

Der Kurs geht über 2 Schuljahre und ist die Voraussetzung für die Konfirmation. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus den Kirchengemeinden im Verbund Bernburg lernen die Jugendlichen viel über den christlichen Glauben kennen, setzen sich mit den Inhalten auseinander und werden auskunftsfähig über ihren Glauben. Zusammen mit den Jugendlichen, die bereits ein Jahr im Gespräch sind, wird die neue Gruppe ca. 15 Jugendliche umfassen. Es gibt dabei auch Zeit für Gespräche, aber auch für Spaß und Spiele. In jedem Schuljahr fahren wir gemeinsam zu einer Konfirmandenfahrt, die in Gernode stattfindet und eine ganz intensive gemeinsame Zeit ist. Darüber hinaus finden überregionale Veranstaltungen statt, die zur Konfirmandenzeit dazugehören. Ein Konfirmandentag mit allen Konfirmanden unserer Landeskirche wird in Großpaschleben angeboten, der zu den Höhepunkten der gemeinsamen Zeit gehört.

*St. Aniol*

## **14. September: Tag der offenen Tür im Martinszentrum**

Meistens ist das Martinszentrum nicht für Besucher geöffnet. Aber am zweiten Sonntag im September ist es möglich, nach dem Gottesdienst von 11 Uhr bis 13 Uhr die drei Kindereinrichtungen des Martinszentrums (und die Martinskirche selbst) einmal anzusehen. Mitarbeitende stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

*L. Kuhn*

## **FamilienKirche Bernburg-Nienburg**

Herzliche Einladung an alle Familien zu den Veranstaltungen der FamilienKirche Bernburg-Nienburg. Unser Gruppen und Kreise treffen sich außerhalb der Ferienzeiten. In den Ferien fallen die Gruppen aus, in den Osterferien und Herbstferien gibt es dafür Kinderbibeltage für Kinder ab 5 Jahren. In den Sommerferien gibt es in unserer Region und der Landeskirche viele verschiedene Ferienangebote.

*S. Heinecke*

## **Regionaler Kindergottesdienst**

Zum regionalen Kindergottesdienst treffen wir uns einmal im Monat im Gemeindehaus in Nienburg. Hier feiern wir gemeinsam von 10 Uhr bis 12 Uhr Gottesdienst. Eltern können gern gemeinsam mit ihren Kindern mit uns feiern, oder an dem parallel stattfindenden Gottesdienst teilnehmen. In diesem Jahr ist unser großes Thema das Vater Unser. Wir treffen uns nach den Sommerferien wieder am Sonntag den 24. August 2025 und wollen uns dann damit beschäftigen, wie und wofür wir Gott loben können „Dein ist die Herrlichkeit“ - Gott loben öffnet die Augen und am 28. September.

*S. Heinecke*

## **KiGo trifft Kantate**

Am Sonntag den 31. August findet in der St. Petrikerkirche in Gröna um 14 Uhr ein Kantategottesdienst statt. Dazu wird es wieder einen Kindergottesdienst geben. Unsere neue Reihe heißt KiGo trifft Kantate. Wir feiern gemeinsam mit den Erwachsenen Gottesdienst und haben einen eigenen kreativen Predigtteil in der Winterkirche. Wir freuen uns auf euch.

*S. Heinecke, B. Leins*

## **Kirchenmäuse in Bernburg**

Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für unsere jüngsten Gemeindeglieder im

Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns zweimal im Monat im Gemeindehaus der Martinsgemeinde, Martinsstraße 5 in Bernburg. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour, erkunden die Kirche und essen gemeinsam.

Wir treffen uns am 5. September von 16 bis 17.30 Uhr.  
*S. Heinecke*

### **Bibelentdecker**

Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse. Wie der Name schon verrät entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was diese mit uns zu tun haben. Wir treffen uns je nach Altersgruppe zweimal im Monat in der Martinskirche von 15 bis 16.30 Uhr. Um 15 Uhr starten wir mit einer gemeinsamen Vesperzeit. Alle Kinder unserer Arbeitsgemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Die Vorschulkinder und die Kinder der ersten Klasse treffen sich donnerstags, am 11. und 25. September von 15 bis 16.30 Uhr. Die Kinder der zweiten bis vierten Klasse treffen sich am 2., 16. und 30. September, ebenfalls von 15 bis 16.30 Uhr.

*S. Heinecke*

### **Kindertreff im Gemeindehaus (Goetheplatz 8) Nienburg (ab 21.08.)**

Hiermit möchten wir auf die Veranstaltungsreihe „Kindertreff“ hinweisen und herzlich dazu einladen. Für Kinder der ersten bis sechsten Klasse wird das Treffen wöchentlich von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten. Wir lernen Geschichten aus der Bibel kennen und entdecken dabei die Bedeutung für unser Leben heute. Dabei singen wir unsere Lieder und haben Zeit für ein gemeinsames Essen und Gespräche über alles, was uns bewegt. Das Angebot ist für alle Gemeinden in

unserem Verbund gedacht und auch für Kinder, die nicht getauft sind, aber die Bibel kennenlernen möchten. Wir freuen uns für alle, die den Weg zu uns finden und sagen: „Herzlich willkommen.“

*St. Aniol*

### **Teenie-Treff**

Der Teenie-Treff ist alle zwei Wochen geöffnet. Wir treffen uns im Gemeindehaus der Martinsgemeinde, Martinsstraße 5 in Bernburg. Alle Interessierten ab der 5. Klasse sind herzlich eingeladen.

Nach den Sommerferien laden wir alle neuen 5. Klässler\*innen herzlich ein zu einem ersten neuen kennenlernen am Freitag den 12. September ab 16 Uhr im Gemeindehaus der Martinsgemeinde. Danach treffen wir uns am 26. September wieder.  
*S. Heinecke*

### **FamilienCafé**

Das FamilienCafé öffnet ab September einmal im Monat seine Türen. Wir starten am 9. September mit einem thematischen FamilienCafé zum Thema Ernte-Dank in der St. Petrikirche in Gröna. Ab 16 Uhr sind unsere Türen geöffnet und ihr könnt kommen und gemeinsam mit uns plaudern und essen, Kaffee trinken und spielen, Geschichten hören und erzählen oder kreativ entdecken.  
*S. Heinecke*

### **Mit der Ev. Jugend Anhalts nach Taizé**

Wer im Sommer die Möglichkeit verpasst hat, in unserem Verbund nach Taizé zu fahren, ist herzlich eingeladen, sich in den Herbstferien dafür Zeit zu nehmen.

Taizé ist ein kleines Dorf auf den Hügeln des Burgunds in Frankreich.

Jahr für Jahr kommen Zehntausende Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt hierher.

Taizé ist eine Chance, viele junge Menschen zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen über alles, was einen bewegt,

Gemeinschaft aber auch Stille zu erleben.

In kleineren Gesprächsgruppen, beim praktischen Arbeiten oder in der Freizeit kann man Jugendliche aus aller Welt kennenlernen und gemeinsam Spaß haben.

Was muss ich noch wissen?

Termin: 11.-18.10.2025

Anreise: per Bahn und Bus

Für: junge Menschen im Alter von 15-25 Jahren

Kosten: 200,00 €

Bei wem melde ich mich an?

Peggy Rotter

peggy.rotter@kircheanhalt.de

Tel: 0340 / 2526109

*P. Rotter*

### **Dank und Rückkehr**

Nach fast einem Jahr der Therapie und Genesung darf ich mit dem Beginn des Monats Juli wieder in den kirchlichen Dienst zurückkehren.

Ich danke Gott für alle Bewahrung und Stärkung, ich danke allen, die für meine Familie und mich gebetet haben und ich danke den Schwestern und Brüdern, die meine Aufgaben in dieser Zeit weitergeführt und übernommen haben, insbesondere Pfarrer Stephan Aniol für seine zuverlässige Vertretung im Kreisoberpfarramt.

*Sven Baier*

### **FRAUEN**

Die evangelischen Frauen im Kirchenkreis Bernburg laden im September zu einer besonderen Veranstaltung ein.

Am Samstag den 13. September um 10 Uhr wird Agnes von Below wieder zu Gast im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung sein. In diesem Jahr bringt sie uns das Theaterstück „Das Lied der Deborah“ mit.

Richterin Deborah ist Mutter, Ehefrau und Prophetin des Volkes Israel. Doch die Zeiten sind turbulent, denn General Sisera bedroht Israels Unabhängigkeit. Auf Deborahs Befehl rekrutiert ihr Heerführer Barack ein Heer aus der Bevölkerung. Aber die Bauern, Arbeiter und Zöllner wollen nur mit Deborah in den Kampf ziehen. So geschieht das Unerhörte: Als Frau wird Deborah zur Kriegsführerin und erlangt einen spektakulären Sieg über Sisera. Erleben sie Deborah, eine selbstbestimmte Frau, die durch ihr aktives Handeln die Geschichte ihres Volkes bestimmt.

Das Stück dauert ca. 20 Minuten, danach besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und Fragen an die Schauspielerinnen zu stellen.

*S. Heinecke und A. von Below*

*Siehe, zum Heil war mir Bitteres, Bitteres.  
/ Du, du aber hast dich nach meiner Seele  
gesehnt - weg von der Gruft des Nichts.  
/ Denn du hast hinter deinen Rücken  
geworfen alle meine Sünden.  
Jesaja 38*



Foto Hemmerich

**Pop-Kantate  
„Ich bin ...“**

**Clemens**

# Bittlinger

gemeinsam mit Projektchor

**David Plüss** Tasteninstrumente

**David Kandert** Percussion & Gesang



**12. September 2025** 🕒 **19 Uhr**

**Klosterkirche Nienburg Goetheplatz**

**Kartenverkauf:** Parochialverband Latdorf ☎ 0170 4753818

06429 Nienburg, Goetheplatz 8 ☎ 034721 22348

06406 Bernburg, Martinstraße 5 ☎ 03471 333529

06366 Köthen, Goethestr. 34 ☎ 03496 554782

**Vorverkauf 15 € / Abendkasse 18 €**

Mo, Mi 10–12 Uhr, Do 14–16 Uhr

Di, Fr 9–12 Uhr, Di 15–17 Uhr

Mo–Fr. 14–18 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

## Magie der Mittsommernacht – was Holunder & Co. uns heute noch lehren“

Am 17. Juni begaben sich die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter:innen des Ambulanten Hospizdienst Bernburg gemeinsam mit Fr. Pabst auf eine besondere Kräuterwanderung. Im Mittelpunkt standen Heilpflanzen der Sommersonnenwende – jene Wegbegleiter, die zur Zeit des längsten Tages ihre volle Kraft entfalten.

Mit Blüten und Blättern lassen sich auf natürliche Weise Heilungsprozess anstoßen – bei Erkältungen, seelischen Beschwerden oder zur Hautpflege. Dabei lernten wir, wie vielseitig diese Pflanzen sind – als Tee, Salbe, Öl oder in der Küche.

Heilpflanzen im Fokus:

**Gänseblümchen** – sanft, aber kraftvoll: als Tee beruhigend, als Öl hilfreich bei Hautproblemen

**Wilder Lauch & lila Wildkräuter** – würzig und entzündungshemmend

**Johanniskraut** – ein Lichtbringer bei nervöser Unruhe und depressiven Verstimmungen

**Holunder** – der heilige Baum der Frau Holle

Ein Höhepunkt war die Begegnung mit dem Holunder, in alten Zeiten verehrte als Baum der Schwelle zwischen Leben und Tod. Seine Blüten helfen bei Fieber und Erkältungen (z.B. als Tee oder Sirup), die Beeren stärken gekocht das Immunsystem. Auch Holunderblüten zur Hautpflege lässt sich leicht selbst herstellen.



Begleitet von alten Geschichten und Segenssprüchen wurde spürbar: Diese Pflanzen tragen nicht nur Heilkräfte in sich – sie erinnern uns an die Weisheit der Natur und die Würde jenes Übergangs im Leben. Vielleicht begegnen auch Sie dem nächsten Holunder am Wegesrand mit einem kleinen Moment des Innehaltens.

### **Kommen Sie in unser Team!**

Die Kräuterwanderung war eine inspirierende Erfahrung – voller Trost, Licht und Wandlung.

Wenn auch Sie sich vorstellen können, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung im Ehrenamt.

Der nächste Befähigungskurs beginnt voraussichtlich Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres.

Sprechen Sie uns gerne an – wir informieren Sie unverbindlich.

Tel. Nr. 01511-8822202 oder

Mail: [hospizdienst-bbg@kanzlerstiftung.de](mailto:hospizdienst-bbg@kanzlerstiftung.de)

*Kathrin Gisa  
Hospizkoordinatorin*





Hallo, ich bin es wieder, Kalle die Möwe.  
Na das war ein Sommer. Ward ihr auch im Urlaub und habt fleißig Sandburgen gebaut? Ich kann euch sagen, ich habe ja soooooo viel erlebt. Zusammen mit Freddy Krabbe und Gertrud Qualle waren wir am Meer unterwegs, sozusagen Hand in Hand.  
Das hat mich wieder an eine besondere Geschichte erinnert.

Petrus und Johannes waren in Jerusalem unterwegs, so wie viele Menschen auch. Besonders am Tempel war immer viel los. Das wussten auch die Ärmsten der Armen, Menschen, die zum Beispiel nicht laufen konnten oder Blinde. So ging es auch einem Mann, der seit seiner Geburt gelähmt war. Er war immer auf Hilfe angewiesen und so brachten ihn seine Freunde jeden Tag zum Tempel und setzten ihn an die Treppe neben dem Tor. Dort hielt er seine Hände hoch und bat die Menschen um Geld und etwas zu essen. Manche gaben ihm etwas, andere eilten an ihm vorbei.

An diesem Tag waren Petrus und Johannes unterwegs. Der Gelähmte sah die beiden Männer und hob ihnen seine Hände entgegen. Petrus blieb vor ihm stehen, sah ihn an und musste ihn enttäuschen. „Ich habe weder Silber noch Gold“, sprach er er. Der Gelähmte ließ den Kopf hängen, wieder nichts, dachte er. Doch Petrus sprach weiter: „Aber ich habe etwas anderes, was ich dir geben kann und das gebe ich dir mit Freuden.“ Der Gelähmte wunderte sich, was das wohl sein konnte? Neugierig schaute er Petrus an. Der ergriff die beiden Hände des Gelähmten und sagte zu ihm „Im Namen Jesu Christi, geh.“ Dann zog er ihn vom Boden hoch. Die Wirbelsäule des Mannes kräftigte sich, seine Beine wurden fest und trugen plötzlich seinen Körper. Der Gelähmte stand staunend vor Petrus. Vorsichtig machte er einen Schritt, dann noch einen und noch einen. Er ergriff die Hände von Petrus und Johannes und tanzte mit ihnen. Die Menschen blieben staunend stehen, sahen den Gelähmten an, reihten sich in den Kreis ein und alle tanzten vor Freude und hielten sich an den Händen.

Ist das nicht schön? Du Freddy sag mal, ist das nicht einfach wunderbar, dass der Petrus die Hand des kranken Mannes ergriffen hat und dass sie dann Hand in Hand getanz und weitergezogen sind? Wisst ihr, dass wünsche ich uns allen auch, dass wir mit Freunden und unseren Familien Hand in Hand in das neue Schuljahr oder das neue Arbeitsjahr oder überhaupt durch das Leben gehen können.

Achja, da fällt mir, ich muss los, ich muss zu meiner Familie. Meine Kleinen kommen doch heute in die Flugschule und ich will meine Flügel ganz fest drücken, dass das gut geht. Bin ich aufgeregt...

Auch ich wünsche allen Schulanfängern und Schulanfängerinnen, Berufseinsteigern und Berufseinsteigerinnen, Studienanfängern und Studienanfängerinnen einen erfolgreichen Start.

*Eure Gemeindepädagogin Susanne Heinecke*

### Wöchentliche Gemeindekreise

**Christenlehre:** nach Absprache (Bitte im Pfarramt nachfragen)

**Treffen des Ukrainischen Chores:** Donnerstags, 18.00 Uhr

### Monatliche Gemeindekreise

#### Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 10.09., 15.00 Uhr

#### Gesprächskreis:

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)

Mittwoch, 27. August, 19.00 Uhr: Andacht und Picknick im Waldauer Kirchgarten

Mittwoch, 01.09, 19.00 Uhr im Pfarrhaus der Schloßkirche

### Liebe Leserinnen und Leser in der Talstadt und Aderstedt,

der Sommer ist bald zu Ende – schade, oder? Allerdings - jetzt, während ich diese Sätze schreibe, ist es Ende Juni und ziemlich heiß. Und, tatsächlich ich freue mich, dass nach der Sommerpause am Tag des Offenen Denkmals wieder viele schöne, alte, kühle und vor allem geöffnete Räume auf uns warten. Also bitte vormerken: Sonntag, 14. September in (fast) allen Kirchen der Region.

Und beste Grüße

*J. Lewek*

### Nach wie vor: Friedensgebete

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Marienkirche: 7.8. und 3.9.

### Andacht in der Aderstedter Kirche

Andacht mit Chormusik des Silcherchores am Sa, 13.9., 15.00 Uhr in der Aderstedter Kirche.

### Festakt - Tag des Offenen Denkmals

Festakt am Tag des Offenen Denkmals in Marien am Sonntag, 14.9., 11.30 Uhr.

### Ausflug der „Sterneküche“

Wenn die „Fairsuchsküche“ der evangelischen Talstadtgemeinde kocht, dann verwendet sie soviel wie möglich Produkte aus dem fairen Handel. Dazu beziehen wir die Ware aus der F:A:I:R:E: Dresden. Die Genossenschaft ist ein

Fairhandelszentrum mit den Schwerpunkten Großhandel und Bildungsarbeit. Wir wollten uns selbst ein Bild davon machen. Dazu waren wir am 15. März in Dresden zu Gast. Wir erhielten eine Einführung zum fairen Handel. Bei einem Rundgang lernten wir die verschiedenen Warengruppen kennen und erhielten Informationen zur Logistik.

Danach konnte noch jeder nach Herzenslust einkaufen. Zurück von diesem interessanten Ausflug möchten wir uns ganz herzlich bei der Saalemühle Alsleben bedanken. Sie hat uns die Kleinbusse zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Danke geht auch an unsere Fahrer. Wir wünschen uns einen weltweit fairen Handel. Das ist im Großen eine Aufgabe der Politik und im Kleinen kann jeder nach seinen Möglichkeiten dazu beitragen.

*H. Musche*

### Gemeindekirchgeld 2025

Für die Talstadtgemeinde ist dieses Mal wieder ein Überweisungsträger für das Gemeindekirchgeld 2025 beigelegt. Wie immer bitten wir vor allem jene, die keine Kirchensteuer zu zahlen haben, um eine Jahres-Spende, die direkt unserer Gemeinde zu Gute kommt. Vielen Dank.



Gert-Gunther Madry im Andenken an Guntram Quadt

### Bankverbindung

#### Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

BIC: NOLADE21SES

## Nienburg

### Andacht im Seniorenwohntarree

Fr, 01.08. und 05.09., 10.00 Uhr

### Frauenhilfe

Di, 26.08. und 23.09., 14.30 Uhr

### Mütterkreis

Di, 02.09., 14.30 Uhr

### Frühstückstreff

Mi, 20.08., 10.09. und 24.09. 8.15 Uhr

### Konfirmanden (Monatskurs)

(siehe Regionalseite)

### Ökum. Familienkreis

Di, 05.08., um 16.30 Uhr bei Anja Brauer und 16.09., um 19:30 Uhr - Hospitalstraße 3

### Arbeit mit Kindern (ab 21.08.)

donnerstags, 15.30 Uhr - Kindertreff

### Bürozeiten Nienburg

Mo, Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Wedlitz-Wispitz

### Sprechzeit

Mi, 24.09., 13.00 - 14.30 Uhr

### Frauenhilfe

Mi, 27.08. und 24.09., 14.30 Uhr

### Parochialverband Latdorf

Seniorenkreis in Gramsdorf

Do, 28.08. und 18.09., 14.30 Uhr

## BESONDERE HINWEISE

### Offene Kirche Klosterkirche Nienburg

Die Klosterkirche in Nienburg ist an den Wochenenden (Sa./ So. und Feiertagen) bis Ende Oktober für Besucher in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Zugang zur Kirche ist nur in dieser Zeit ohne Anmeldung möglich. Werktags ist die Außentür der Kirche von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, sodass ein Blick in die Kirche möglich ist. Eine Besichtigung für Gruppen und Einzelpersonen muss rechtzeitig (zwei Tage im Voraus) im Pfarramt verabredet werden (Telefon 034721 22348).

### Offene Kirche in Gerbitz

Die Kirche ist samstags (nur noch im August) von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### Ökumenisches Gemeindefest in Nienburg für alle Gemeinden im Verbund

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gemeindefest in Nienburg! Es ist bei den Nienburger Kirchengemeinden eine gute Tradition, das Gemeindefest ökumenisch zu feiern. Neben vielen gemeinsamen Aktivitäten im Kirchenjahr bildet das Gemeindefest mit dem Gottesdienst am Anfang des Schuljahres den Höhepunkt im ökumenischen Miteinander. Am Sonntag, dem 17. 08., wird um 14.30 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst gefeiert, in dem die Kinder gesegnet werden. Anschließend gibt es Kaffeetrinken in der Klosterkirche und ein Kinderprogramm.

### Startwochenende der Konfirmanden

Das Startwochenende der Konfirmanden findet vom 05.09. (16.00 Uhr) bis 06.09. (13.00 Uhr) statt. Wer keine Einladung für den Konfirmandenkurs erhalten hat, wende sich bitte direkt an das Pfarramt in Nienburg (siehe S. 23).

### Jubiläumskonfirmationen in Nienburg

Für die Kirchengemeinden Nienburg und Wedlitz-Wispitz findet am Sonntag, den 21. 09., um 14.00 Uhr in der Klosterkirche die Diamantene und Goldene Konfirmation statt. Es werden in diesem Jahr die Konfirmationsjahrgänge der Goldenen Konfirmation (1975) und die Konfirmationsjahrgänge der Diamantenen Konfirmation (1965) gesegnet. Die Einladungen sollen im Juni versandt werden. Wir bitten alle Jubilare, die keine Einladung erhalten haben, sich selbstständig im Pfarrbüro anzumelden (Telefon 034721 22348). Ebenso bitten wir um Hilfe und Hinweise zu Namensänderungen und aktuellem Wohnsitz der nicht mehr hier ansässigen Jubilare.

## KONZERTE IN DER KLOSTERKIRCHE

### Konzert mit Orgel und Horn

Am 17.08. laden wir 17.00 Uhr zum Konzert in die Klosterkirche ein. Hans-Martin Müller

(Orgel) und Friedrich Müller (Horn) gestalten das Konzert. Wir beginnen um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende für die Kirche gebeten.

## Konzert mit Clemens Bittlinger

Am Freitag, dem 12. September um 19.00 Uhr gibt es ein ganz besonderes Konzert-Highlight in Nienburg. Clemens Bittlinger wird mit seinen Musikern David Plüss (Keyboard) und David Kandert (Percussion) die Pop Kantate zu den „Ich bin Worten Jesu“ zur Aufführung bringen, wobei ein Projektchor einige Lieder mehrstimmig mitsingen wird.

Die Proben finden ab dem 13.08. immer mittwochs um 18.30 Uhr gemeinsam mit dem Gospelchor im Kath. Pfarrhaus Nienburg (Hospitalstraße 3) statt. Mit unserem Kirchenmusiker Benjamin Leins gibt es eine Projektchorprobe am 22.8.25 um 19 Uhr in Bernburg, Martinstraße 5.

Zwei Stunden vor dem Konzert wird es mit den Musikern und dem Projektchor eine gemeinsame Generalprobe geben.

Wer Lust hat, in Bernburg und/oder Nienburg zu proben und beim Konzert im Chor dabei sein möchte, bitte bis spätestens 31.7. melden bei: Moser, Andrea Tel. 0170 4753818 Mail: konzerte-bittlinger@posteo.de Benjamin Leins Tel. 0163 2196461 Mail: benjamin.leins@kircheanhalt.de

## BAUSACHE - KIRCHE GRAMSDORF

Für die Kirchendachsanie rung war einige Geduld erforderlich. Eigentlich sollte im Herbst alles vorbereitet werden, damit die Maßnahme im April beginnen wollten. Inzwischen läuft die Dachsanie rung an und die Vergabe wird geregelt. Wir hoffen, dass der Herbst lang genug ist, um das Dach fertig zu bekommen.

Wir freuen uns über das eingebaute Fenster der Kirche. Auch dies hat lange gedauert. Es wird jedoch dauerhaft unser Herz herfreuen.

## VORAUSBLICK

### Fahrt nach Speyer 16.-19.10.2025

Hintergrund für die 4-tägige Reise sind über 50 Jahre Partnerschaft zwischen der Pfälzer und der Anhaltischen Landeskirche. Der Speyerer Freundeskreis lädt in diesem Jahr ein zum Thema „Kirche und Staat“. Neben einem Tagesausflug nach Karlsruhe mit Besuch des Bundesverfassungsgerichtes stehen die persönlichen Begegnungen und der Austausch im Mittelpunkt. Außerdem bietet die Stadt Speyer zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Die Anreise erfolgt mit privaten PKW's in Fahrgemeinschaften, die Unterbringung ist in Gastfamilien bzw. Ferienwohnungen geplant. Wer an der Fahrt teilnehmen möchte bzw. nähere Infos benötigt meldet sich bitte im Nienburger Gemeindebüro unter 034721-22348 oder pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

*H. Lücke*

## AMTSHANDLUNGEN

Diese Informationen werden in der Web-Version nicht angezeigt.

## Bankverbindungen

### Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

### Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg

### Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66

**Termine Monat August**

**Bernburg**

14.08., 09.00 Uhr Frauenfrühstück  
 20.08., 18.00 Uhr Gemeindeabend  
 22.08., 20.00 Uhr Gemeindegemeinderat  
 (Klausur Drübeck)  
 Gesprächskreis siehe Talstadtseite

**Gemeindenachmittage**

Poley: Mo, 04.08., 14.30 Uhr  
 Baalberge: Di, 12.08., 14.30 Uhr

**Termine Monat September**

**Bernburg**

11.09., 09.00 Uhr Frauenfrühstück  
 Gesprächskreis siehe Talstadtseite

**Gemeindenachmittage**

Poley: Mo, 01.09., 14.30 Uhr  
 17.09. 13.00 - 18.00 Uhr Ausflug nach Reppichau (statt Gemeindeabend!)  
 Baalberge: Mi, 17.09. 13.00 - 18.00 Uhr Ausflug nach Reppichau

**Wöchentliche Termine**

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr  
 Posaunenchor: Donnerstag, 17.30 Uhr

**Besondere musikalische Gottesdienste in der Schlosskirche**

Zur österlichen Freudenzeit im Mai und Juni wurden in der Schlosskirche gleich mehrere Gottesdienste mit besonderer musikalischer Ausgestaltung gefeiert. Am 18. Mai, dem Sonntag Kantate, kam: **Alles, was ihr tut...** von Dietrich Buxtehude zur Aufführung. Solisten und die Kantorei St. Aegidien unter der Leitung von Benjamin Leins sorgten für ein besonderes Klangerlebnis im Kirchenraum. In diesem Gottesdienst ließ sich mit Chiara Tourné auch eine der Chorsängerinnen taufen, so dass die „Taufzeugenschaft“ der ganzen Gemeinde noch einen Extraklang neben dem gemeinsamen Glaubensbekenntnis bekam. Eine Woche später, am Sonntag Rogate, wurde der Orgelklang dann durch eine Trompete ergänzt, gespielt vom Opa des nächsten Täuflings: Carlotta Kaiser.

Am darauffolgenden Sonntag, Exaudi musizierte die Trompeterin Uta Gräber, Absolventin der Ev. Hochschule für Kirchenmusik in Halle, als Gasttrompeterin im Gottesdienst.

Freitag, den 20. Juni war im Rahmen einer musikalischen Vesper das Blech- bläserkollegium der evangelischen Hochschule der Kirchenmusik Halle zu hören.

Und am 22. Juni waren die Bernburger Blechbläser mit einer Verstärkung aus Wülknitz im Einsatz.

Alles wunderbare, musikalisch schön gestaltete Gottesdienste **SDG**: Soli Deo Gloria, die „zur alleinigen Ehre Gottes“, wie vor 300 Jahren Johann Sebastian Bach seine Kompositionen unterzeichnete, erklängen. Natürlich auch zur Freude der jeweils anwesenden Gottesdienstgemeinde und nicht zuletzt der Musikerinnen und Musiker.

*W. Wenzlaff*

**Kirchen kino im August: Konklave (Berger, 2024)**

Der vielfach ausgezeichnete Film hatte mit der aktuellen Papstwahl sicher wenig zu tun, abgesehen vielleicht von seinem unerwarteten Ausgang. Was ist echt, was ist erfunden? Diese Frage ist auch im vorliegenden Fall nur von Eingeweihten zu beantworten. Der Kandidat, mit dem niemand gerechnet hatte, ist hier allerdings ein unbekannter Kardinal. Kann es so etwas überhaupt geben? Auf jeden Fall ist diese Geschichte so überzeugend erzählt, dass auch ein deutscher Kardinal (nämlich der Kölner Erzbischof) sich gut unterhalten fühlte.

Nach einer langen Kinopause zeigen wir den Film am **Mittwoch, dem 6. August um 20 Uhr** in der Alten Bibliothek der Schloßkirche. Es wird der einzige Film in dieser Saison sein. (116 Minuten) *S. Baier*

**Eine geistliche Abendmusik am Sonna-**

**bend, den 7. September um 17.00 Uhr in Ilberstedt**

Unter dem Thema: „Das ist ein köstlich Ding, den Herrn zu loben“ wird unter der Leitung des Regionalmusikers Benjamin Leins eine kleine geistliche Abendmusik gespielt. Sie soll kammermusikalisch besetzt sein und es finden kurze Lesungen zwischendurch statt. Herzliche Einladung dazu nach Ilberstedt! *W. Wenzlaff*

**The Spirit of the Lord is upon me**

The Day of Pentecost just passed and we celebrated it in our different ways. We celebrated the great gift given to the Church in the person of the Holy Spirit. Today, we are called Children of God because on the day that we received Jesus into our lives, He gave us His spirit to dwell in us. This is a very clear mark of the Children of God. We have received a different Spirit when we became transformed as Christians. In Luke (4:18) Jesus declared with full assurance that the Spirit of the Lord is upon Him, without fear of what the temple leaders will say. Jesus was very sure that He has this Spirit in Him when he was on earth. May I remind you, that you have the Spirit of God. Jesus was bold to declare it in his days. Can I ask you a sincere question: can you boldly say today that you have the Spirit of the Lord? Is there a witness inside your heart that you are a Child of God – Romans 8:16. Do you hear the voice of the Spirit of God whisper in your heart that you are a Child of God? This answer is very important at this time. The Spirit of the Lord helps us with positive attitudes and behaviours in a generation when people are behaving and celebrating wrong living. In a time where people no longer have conscience about good and bad, the Spirit of the Lord is the one who teaches us to do the right. In a time when people sin and no longer notice that they have committed sin, the Spirit of

the Lord points out those wrongs to us. In a time when people no longer feel any guilt when they abstain from fellowships and Sunday services, the Spirit of the Lord raises our heart to ensure we join Christian communities. The Spirit of the Lord ensures that we pursue peace with God and men. Do you work hard to speak about the goodness of the Lord in your life to others? Do you experience the works of the Spirit of the Lord in your life or is another Spirit at work in your life? In case you are not sure the Spirit that is ruling your life, You can ask the Lord Jesus to come into your life and take full control. Decide to live in His words and instructions. Ask Him to give you the Spirit that makes you a Child of God. Believe and thank Him that you have received this gift. *N. Okoye*

**AMTSHANDLUNGEN**

Diese Informationen werden in der Web-Version nicht angezeigt.

**Bankverbindungen**

**Schlosskirche:**

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

**Gröna:**

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

**Baalberge-Poley:**

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

**Ilberstedt**

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78

## Christenlehre, Konfirmandenunterricht

Siehe vorne unter Kinder, Jugend und Familie

## Chor

donnerstags 18.00 Uhr

## Haukreise

Gesprächskreis:

Fr, 05.09., 18.00 Uhr

Ehepaarkreis: 19.09., 19 Uhr

## Bibelkreis

Di, 26.08., 23.09., 14.30 Uhr

## Frauenkreis

Di, 12.08., 09.09., 14.30 Uhr

## Begegnungsstätte Katharinentreff

montags 14.00 Uhr

## Sprechstunden Gemeindebüro

dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr,

freitags 9 bis 12 Uhr

## 27. August: Blutspende

Ab 16 Uhr sind Sie wieder eingeladen, im Martinszentrum Blut zu spenden und dadurch Leben zu retten. Immer wieder kommt es zu Engpässen bei Blutkonserven, was fatale Folgen haben könnte. Helfen Sie mit ihrer Spende Menschen, die in Not geraten sind.

*L. Kuhn*

## Turm- und Spendenlauf am 12. September

Wer möchte diese coole Aktion unterstützen? Interessierte (körperlich fitte) Turmläufer melden sich bitte bis 30. August unter den Kontaktdaten claudia.schoene@kircheanhalt.de / 03471-315676 an. Die Startgebühr beträgt mindestens 10,- Euro.

Ab 15.00 Uhr erfolgt ein gestaffelter Einzelstart nach Zeit. Die besten drei Läufer werden prämiert. Die Mindest-Start-Gebühr beträgt 10,- Euro. Die Kinder der Ev. Grundschule Bernburg und des Kindergartens starten um 14.00 Uhr ihren Sponsorenlauf. Wer es etwas ruhiger angehen und uns gerne

unterstützen möchte, meldet sich bitte unter o.g. Kontaktdaten für den Getränke,- Grill oder Kuchenstand oder als Streckenposten für den Sponsorenlauf an. Kuchenspenden nehmen wir dankend entgegen.

Mit den Einnahmen des Turm- und Spendenlaufs sowie Verkauf von Grillwürstchen, Kaltgetränken, Kaffee & Kuchen plant der Förderverein Martinszentrum Bernburg noch einmal 5.000,- Euro an die Martinsgemeinde für die Baumaßnahme Kirchturm/Westportal zu überweisen. Wir freuen uns auf das spannende Event und sind auf die Resonanz sehr gespannt...

*C. Schöne im Namen des Vorstandes*

## Tiere in der Kirche?

Vielleicht erinnern Sie sich, daß in einem der letzten Gottesdienste die Sprache auf Tiere in Kirchen kam. Seit



Jahren haben wir an der Martinskirche Bienenvölker, die sich im Mauerwerk aufhalten. Es sind verwilderte Hausbienen, die erstaunlich standorttreu

sind. Die üblichen Spinnen und Fliegen möchte ich nicht thematisieren. Am Turm brüten in diesem Jahr auch keine Turmfalken, auch eine Ente hat sich nicht zum Brüten hierher verirrt (wie vor Jahren einmal). Eine Maus allerdings gibt es – in der Sakristei (siehe Photo). Doch diese – ist geschnitzt und ein Geschenk aus Leeds... *L. Kuhn*

## **14. September: Tag der offenen Tür bzw. des offenen Denkmals**

Am 14. September ist es möglich, nach dem Gottesdienst von 11 Uhr bis 13 Uhr nicht nur auf die Aussichtsplattform des Turmes zu steigen, sondern auch die drei Kindereinrichtungen des Martinszentrums und die Martinskirche selbst anzusehen. Mitarbeitende stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. *L. Kuhn*

## **Ein Angebot für Motorradfahrer**

- gibt es im September! Lesen Sie bitte vorne auf den allgemeinen Seiten, welches gemeint ist. *L. Kuhn*

## **Kirche Dröbel**

Wenn jetzt Familie Blail in der Dröbeler Kirche zum letzten Mal eine Opernaufführung durchführt, stellt sich die Frage: was passiert danach mit der Kirche? Seit Jahren gibt es dort keinen regelmäßigen Gottesdienst mehr, da seinerzeit niemand mehr zu solchen kam, es also keinen Bedarf mehr gibt. Wir sind Blails sehr dankbar, daß sie für diese musikalischen Höhepunkte ganz eigener Couleur das Gebäude genutzt haben. Dafür wurde die Elektrik in der Kirche noch einmal überarbeitet, das Außengelände in Ordnung gehalten und jeweils vor den Aufführungen mit freiwilligen Helfern Kirchenputz gemacht. Im Zusammenhang mit der Präsentation eines durch Studenten der Hochschule An-

halt entwickelten Nutzungskonzeptes tagte auch der GKR in der Kirche. Aber dieses Projekt ließ sich nicht umsetzen, andere diskutierte Nutzungskonzepte sind ähnlich aussichtslos. So wird nach dem Wegzug von Blails die Kirche in einen Dornröschenschlaf versinken. Oder haben Sie eine andere Idee? *L. Kuhn*

## **AMTSHANDLUNGEN**

Diese Informationen werden in der Web-Version nicht angezeigt.

## **Spenden in der Martinsgemeinde:**

Kirchgeld Mai, Juni: 440,00 €

Gemeindespenden Mai, Juni: 956,27 €

Gemeindekollekten Mai, Juni: 581,69 €

## **Bankverbindungen**

### **Martinsgemeinde:**

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD

KD Bank Dortmund

### **Förderverein Martinszentrum:**

IBAN: DE 20 800555000300016611

BIC: NOLADE21SES

Salzlandsparkasse

### **Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt**

#### **Büro (Tilo Walter):**

Schlossstraße 7  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 62 51 00  
Mobil 0160 8 58 63 48  
info@schlosskirche-online.de  
www.schlosskirche-online.de

#### **Öffnungszeiten:**

Mo, Do, Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### **Kreisoberpfarrer Sven Baier:**

Schlossstraße 7  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 62 49 25  
spbaier.berlin@t-online.de

#### **Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:**

Auf dem Langeberg 4  
06406 Bernburg  
OT Baalberge  
Tel. 03471 62 74 320  
Mobil 0174 5 45 92 33  
wolfgang.wenzlaff@kircheanhalt.de

#### **Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):**

Frau Monika Trenkel  
Kelterweg 12  
06406 Bernburg OT Gröna  
Tel. 03471 31 80 35

#### **Ansprechpartner in Baalberge:**

Frau Nicky Haeniche  
Am Birkenwäldchen 10  
06406 Bernburg OT Baalberge  
Tel. 03471 65 16 30

#### **Ansprechpartner in Poley:**

Frau Elisabeth Jäntsch  
Baalberger Sraße 13  
06406 Bernburg OT Poley  
Tel. 03471 31 53 03

#### **Ansprechpartner in Ilberstedt:**

Herr Gustav Malchow  
Tel. 03471 36 67 92

### **Martinsgemeinde Bernburg Pfarrbüro (Marion Mühlbach):**

Martinstraße 5  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 33 35 29  
Fax 03471 62 14 18  
martinsgemeinde-bernburg@kircheanhalt.de

#### **Öffnungszeiten:**

Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### **Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:**

Martinstraße 4a  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 62 76 38  
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de  
www.martinszentrum-bernburg.de

#### **Christliche Kindertagesstätte:**

Frau Anja Müller  
Martinstraße 21  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 62 50 49

#### **Evangelische Grundschule:**

Frau Berit Kuhn  
Martinstraße 21  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 31 56 76

#### **Hort der Evangelischen Grundschule:**

Frau Ina Rakoczy  
Martinstraße 21  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 62 67 03

#### **Förderverein vom Martinszentrum**

Herr David Lucas  
Martinstraße 21  
06406 Bernburg  
Tel. 0176 61 51 75 84

#### **Ansprechpartner in Dröbel:**

Herr Peter Blail  
Baalberger Kreisstr. 3  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 62 19 75

### **Talstadtgemeinde Bernburg**

#### **St. Paulus Aderstedt**

##### **Pfarrer Johannes Lewek:**

Breite Straße 81  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 35 36 13  
Fax 03471 35 36 81  
Mobil 0163 5 52 72 40  
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de  
**Sprechzeiten:** Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
www.talstadtgemeinde-bernburg.de

##### **Ansprechpartner in Aderstedt:**

Herr Radecke  
Tel. 03471 36 60 82

### **St. Johannis und St. Marien Nienburg Altenburg, Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf, Wedlitz-Wispitz**

##### **Pfarrbüro (Marion Mühlbach):**

Goetheplatz 8  
06429 Nienburg  
Tel. 034721 2 23 48  
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

##### **Bürozeiten:**

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

##### **Pfarrer Stephan Aniol:**

Goetheplatz 8  
06429 Nienburg  
Tel. 034721 2 23 48  
st-aniol@gmx.de

##### **Ansprechpartner in Altenburg:**

Frau Carola Lorbach  
Am Kirchplatz 6  
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg  
Tel. 034721 41 31 44

##### **Ansprechpartner in Gerbitz:**

Herr Lutz Misterek  
Gartenweg 3  
06429 Nienburg OT Gerbitz  
Tel. 034721 2 36 84

##### **Ansprechpartnerin in Gramsdorf:**

Frau Inge Vollrath  
Pobziger Hauptstr. 19  
06429 Nienburg OT Pobzig  
Tel. 034721 30 53 19

### **Ansprechpartner in Latdorf:**

Herr Lutz Jacobi  
Nienburger Weg 23  
06429 Nienburg OT Latdorf  
Tel. 03471 62 13 42

### **Kirchenmusik**

##### **Kirchenmusiker Benjamin Leins:**

Martinstraße 5  
06406 Bernburg  
Mobil 0163 21 96461  
benjamin.leins@kircheanhalt.de

### **Jugendarbeit**

##### **Jugendreferent Volker Eilenberger:**

Schlossstraße 7  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 35 19 57  
Fax 03471 6 28 06 85  
Mobil 0178 3 88 96 56  
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

### **Arbeit mit Familien und Kindern**

##### **Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:**

Schlossstraße 7  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 62 64 048  
Mobil 01575 15 72 777  
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

### **Klinik- und Notfallseelsorge**

##### **Pfarrer Johannes Lewek:**

Breite Straße 81  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 35 36 13  
Fax 03471 35 36 81  
Mobil 0163 5 52 72 40

##### **Ansprechpartnerin Diakonie:**

Kanzler von Pfau'sche Stiftung  
Frau Karali  
Kustrener Str. 9  
06406 Bernburg  
Tel. 03471 30 83 12

### **Impressum:**

Herausgegeben von den Evangelischen  
Pfarrämtern der Region Bernburg.  
V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier,  
Schlossstraße 7, 06406 Bernburg

## Wissenswertes über Kirchengebäude



Spätestens im Konfirmandenunterricht lernen die Kinder oder Jugendlichen, aus welchen Teilen ein Kirchengebäude besteht. Sinnvoll ist es dabei, Grundrisse von Kirchen zur Hand zu haben, in welche dann Eintragungen vorgenommen werden können: Wo befindet sich der Turm, was verstehen wir unter dem Kirchenschiff und – was gibt es dann im Osten, wo sich gemeinhin der Altar befindet?

Hier wird es komplizierter. Eine richtige Antwort könnte lauten: der Altarraum. Bei unseren heutigen Kirchen mit nur einem einzelnen Altar ist das meist richtig. Aber warum wird dieser Bereich oft auch **Chorraum** genannt? Die Antwort liegt wie so oft in der Geschichte. Der Chorraum umgibt den Hauptaltar und war der Bereich, in dem die Kleriker zum Stundengebet oder zur Messe zusammenkamen. Er konnte bei großen, mehrschiffigen Kirchen auch erhöht (dann Hochchor genannt, wie im Brandenburger

Dom – oft befindet sich darunter eine Krypta) oder auch von einem Chorumgang umgeben sein. Bei uns sind die Chorräume nur um wenige Stufen erhöht, ob in der Nienburger Kloster-, der Gerbitzer Dorf- oder der Marienkirche der Talstadt. Das Photo zeigt den Chorraum der Baalberger Kirche.

Aus anderer Perspektive: Die mittelalterliche Messe wurde durch Gesang mitbestimmt. Für die liturgischen Gesänge waren oft die Kleriker selbst, für weitere Musik gegebenenfalls auch separate Chöre verantwortlich. Gemeindegang entwickelte sich erst später (nicht zuletzt in der Reformationszeit – für einen Überblick empfehle ich Ihnen einen Blick in unser Gesangbuch, Nr. 956). Manchmal standen solche Sänger auch auf einer regelrechten Tribüne, die den Chorraum vom Kirchenschiff trennte, wie im Havelberger Dom. Mit dieser Chorschranke (Lettner genannt) war zugleich eine Trennung der Geistlichen, in Havelberg: der Prämonstratenserbrüder, von den Laien, also der Gemeinde, gegeben. Auch finden sich öfter besonders gestaltete Gewölb Bögen, die den Chorraum vom Langhaus trennen. An ihnen sind nicht selten Triumphkreuze angebracht und die folgerichtig Triumphbögen genannt werden (manchmal ist es auch nur ein Balken, auf dem die Triumphkreuzgruppe steht, wie wieder in Havelberg).

Der Chorraum wird nach Osten hin oft mit einem weiteren Bauteil abgeschlossen, meist als halbrunden Nische ausgeführt, die Apsis genannt wird. Aber es gibt auch beim Chorraum eine Fülle von Varianten – Stoff für ganze Architekturbücher...

*L. Kuhn*